

Die erste Fernseh-Messe in Beromünster

Autor(en): **[s.n.]**

Objektyp: **Article**

Zeitschrift: **Zürcher Illustrierte**

Band (Jahr): **7 (1931)**

Heft 49

PDF erstellt am: **12.07.2024**

Persistenter Link: <https://doi.org/10.5169/seals-753219>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

DIE ERSTE FERNSEH-MESSE IN BEROMÜNSTER



UNSERE GROSSE PREISAUFGABE: DIE ERSTE FERNSEH-MESSE IN BEROMÜNSTER

Fernsehen? Nun, da ist heute schon nicht mehr Besondere dabei. Fernsehen ist gleich da. Der Fernseh-Anschluss wird allen Telefon-Inhabern nächstens angeboten werden. Unsere Kinder werden sich übers Fernsehen so wenig mehr wundern, wie wir uns über die Eisenbahn. Und dann heißt es nicht mehr: „Ich werde Sie morgen anrufen“, dann heißt's: „Wir werden

früher ... das alles erledigen Sie vom Hause aus. Das kann Ihnen allen im Fernseh-Apparat gezeigt werden! Da gucken Sie auf die Scheibe des Apparates und sagen: Sie möchten keinen so fetten Braten, oder Sie zögen ein mageres Bratofrüchtchen vor. Geschäftsreisen, Einkaufsfüßchen, das können Sie sich sparen. Und die Messen? Die werden nach Beromünster verlegt, und wir

bleiben daheim und beschauen die ganze Ausstellung bei einem Pfeifchen im Sofa oder im Klub-essel durch den Fernsehkasten. Und unsere Gattinnen sind froh, daß wir mehr bei ihnen und weniger unterwegs sind. Das wird gar nicht lange dauern bis dahin. Die erste Beromünster-Ausstellung ist schon im Gang. Eröffnet wird sie vielleicht so um den 1. April herum. Aber

wir haben uns bemüht, unsern Lesern das erste Ausstellungsbild zu verschaffen. Schen Sie sich's genau an! Wer hat da ausgestellt? - Das sollen Sie herausfinden - zwar wollen wir Ihnen verraten: es sind die Firmen, die in den Nummern 49, 50 und 51 der „Zeitung für den Handel“ mit Inseraten vertreten sind, aber wer sind nun im einzelnen die Aussteller? Wir wissen...

PREISAUFGABE FERNSEH-MESSE IN BEROMÜNSTER

Bedingungen:

1. Teilnahmeberechtigt sind alle alten und neuen Abonnenten, sowie die regelmäßigen Käufer unseres Blattes an den Kiosken. Jeder Einsender darf nur eine Liste einschicken. Die Angestellten unserer Firma sind von der Beteiligung ausgeschlossen.
2. Die Einsendungen sind mit dem Vermerk **«Preis ausschreiben»** an die «Zürcher Illustrierte», Morgartenstrasse 29, Zürich, zu schicken und müssen bis spätestens 23. Januar 1932 zur Post gegeben sein.
3. Die Zuteilung der Preise erfolgt nach der Zahl der richtigen Lösungen. Gehen mehrere Listen ein, welche zu allen Artikeln, die auf unserm Bilde zu sehen sind, die richtigen Inseraten nennen, so entscheidet das Los über die Zuteilung der Preise, und zwar demart, daß der zuerst gezogene den Hauptpreis erhält, der zweite den zweiten Preis usw. Die Namen der Gewinner der ersten 5 Preise werden Anfang Februar in der «Zürcher Illustrierten» veröffentlicht.

4. Die Prüfung der Lösungen und die Zuteilung der Preise erfolgen durch den Verlag, dessen Entsch eid sich jeder Teilnehmer unterwirft.
5. Korrespondenzen, das Preis ausschreiben betreffend, können nicht geführt werden.

Anleitung:

Suchen Sie die Aussteller an der Fernseh-Messe aus den Inseraten dieser und der beiden nächsten Nummern zu ermitteln, und schicken Sie uns eine Liste, etwa in der folgenden Form ein:

Nr. 49 *Jezler, Schaffhausen: Bettdecke* Nr. 50 *Vorbänge: Kordener, Zürich*
 Nr. 49 *Hanol-Crème* Nr. 51 *Boreal-Hüte*
 Nr. 50 *Piano: Wohljahrt, Biel* Nr. 51 *Saffran: Zunftbau, Zürich*

Wir raten Ihnen: Nehmen Sie zunächst diese Nr. 49 zur Hand und vergleichen Sie der Reihe nach jedes Inserat mit den Darstellungen auf dem großen Bilde der «Fernseh-Messe». Streichen Sie die auf dem Messbilde gefundenen Darstellungen und

streichen Sie gleichzeitig das betreffende Inserat durch. Verfahren Sie ebenso mit den Nummern 50 und 51.

Barpreise:

| | |
|--|-----------|
| 1. Preis | Fr. 300.— |
| 2. Preis | Fr. 150.— |
| 3. Preis | Fr. 80.— |
| 4. und 5. Preis je Fr. 35.— | Fr. 70.— |
| 6. bis 10. Preis je Fr. 20.— | Fr. 100.— |
| 11. bis 20. Preis je Fr. 10.— | Fr. 100.— |
| für richtige Lösungen total Fr. 800.— | |

Jeder Teilnehmer wird für seine Mühewaltung belohnt. Es stehen dafür Naturalpreise bereit, die sofort nach Eingang der Lösungen versandt werden.

Administration der «Zürcher Illustrierten».



Radio
 vom einfachen, billigen Ortsempfänger bis zur luxuriösen Radio-Grammo-Kombination
 —
 Offerten unverbindlich

1000 Grammo-Nadeln
 garant. erstkl., nur 3.50, mittel od. stark, versendet gegen Nachn.
 HUBER, Musikhaus, FLAWIL.



MODERN UND ELEGANT
 sind die neuen Schnitte der maschinensicheren Perfecta-Wäsche. Wunderbare mattglänzende Pastellfarben, seidenweicher Griff sind ihre speziellen Vorzüge.

Perfecta

TRICOTFABRIK NÄHBOLZ
 A.-G. SCHÖNENWERD




Wie's au gluschtel
 nach de Honigtirgeli
 vo der Fabrik



W. SUTER, WÄDENSWIL
 Überall z'ha

ALS FESTGESCHENK
 ein
SCHOOP-SCHIRM



Eigenfabrik
SCHOOP & CO.
 ST. GALLEN NEUGASSE 20



Erstes ostschweizerisches
 Handharmonika-Spezialhaus

Ernst Claude

Schmiedgasse 15 St. Gallen
 Katalog und Prospekte kostenlos!



Ansicht der Schnellwagenfabrik Joh. Busch, Chur



In dieser modern eingerichteten Waagenfabrik werden die einzigen automatischen Schweizer Schnellwaagen

Busch

voll- u. halbautomat., als Spezialität fabriziert

Beachten Sie bitte das Inserat in der nächsten Nummer
 Generalvertreter: Walter Latscha, Hofstrasse 53, Zürich, Tel. 44.967



G.H. Zenith-Stumpfen
 sind unübertroffen, mild und würzig
 Preis Fr. 1.— GAUTSCHIL, HAURI & Cie

ETERNA-Hexa-Sportuhren

sind ideale Sportuhren, gegen äußere Einflüsse vollkommen geschützt, mit Stoßfänger versehen und als kleine Standuhren verwendbar.



Preise ab Fr. 90.—

Eine **ETERNA**
 zu besitzen ist ein Vergnügen und ein Zeichen guten Geschmacks!